

Mit 35 noch anfangen zu studieren?

Beitrag von „punktundkomma“ vom 3. Juli 2016 12:53

Vielen Dank für eure vielen Antworten.

Die Verbeamtung ist wirklich Nebensache. Mir geht es darum, einen Traum zu verwirklichen, der bislang nicht realisierbar war.

Der Vater der Kinder scheidet aus, da er kurz nachdem ich mit meinem 2. Kind schwanger war unheilbar erkrankt ist und das Schicksal seinen Lauf nahm...

Ich wohne auf dem Dorf und bin durch Hauskauf etc auch örtlich gebunden, da ich diese Lebensqualität auch nicht aufgeben möchte. Die Betreuungszeiten im Kindergarten sind nur von 6:30 bis 16 Uhr, sodass die meisten berufstätigen Eltern oft auf Oma und Opa zurückgreifen müssen. Diese Möglichkeiten habe ich auch nicht, da ich mit meinen Kids komplett alleine bin und keine Eltern bzw. Verwandtschaft in der Umgebung habe. Freunde sind nur Notlösungen, keine Dauerlösungen. Ich habe jetzt die Vorlesungsverzeichnisse der letzten Jahre verglichen und sollte es zeitlich gelöst bekommen. Im Zweifel hilft wirklich ein Gespräch mit dem Dozenten, ob Teile der Vorlesung auch im Selbststudium gelöst werden könnten (im Erststudium war das problemlos möglich, am Ende musste die Klausur geschrieben werden und das war das einzige was gezählt hat). Vielleicht bekomme ich sogar die Biwi-Module aus meinem Studium "Bildungswissenschaften" anerkannt, das wäre super. Ich hoffe, dass es nächste Woche zu einem persönlichen Beratungsgespräch kommt.